

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 235.

Mittwoch den 23. August.

1854.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 23. August 1854 an,

nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 6 Thlr. 20 Ngr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 5 Thlr. 5 Ngr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle
Zulage,

| | |
|---|----------------------|
| ein Franzbrod | 3 3/4 Loth, |
| für drei Pfennige | |
| eine Semmel | 5 Loth, |
| für drei Pfennige | |
| ein Dreiling | 6 3/4 Loth |
| für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) | |
| wiegen. Ferner ist zu geben: | |
| Kernbrod | 8 Loth, |
| für drei Pfennige | |
| = einen Neugroschen | 26 1/2 Loth, |
| = zwei dergleichen | 1 Pfund 21 1/4 Loth. |
| An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorf-Bäcker | |
| für zwei Neugroschen | 1 Pfund 21 1/4 Loth, |
| für vier dergleichen | 3 Pfund 12 3/4 Loth, |
| für sechs dergleichen | 5 Pfund 4 Loth, |
| für acht dergleichen | 6 Pfund 29 1/2 Loth. |

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen
anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht,
als mit Aufdruckung der erhaltenen Nummer und Beschreibung
des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neu-
groschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und
darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden
werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf
Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode
aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an
einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis
mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode
Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode
Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe
für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Ge-
wichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen
Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus
gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contra-
venienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe,
eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekannt-
machung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einzie-
hung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 21. August 1854.

(L. S.)

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Gerutti.

Leipziger Börse am 22. August.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|---------------------------------------|---------|---------|---|---------|---------|
| Altona-Kieler | — | — | Sächs.-Bayerische . . | 81 3/4 | — |
| Berlin-Anhalt | 128 | — | Sächs.-Schlesische . . | 100 | 99 3/4 |
| Berlin-Stettiner | — | 139 1/2 | Thüringische | 102 1/2 | 102 |
| Cöln-Mindener | 120 1/4 | 119 1/2 | Oesterr. Bank-Noten | 84 7/8 | 84 1/2 |
| Friedr.-Wilh.-Nord- bahn | — | — | Anh.-Dessauer Land- esbank | 143 1/2 | — |
| Leipzig-Dresdner | 190 1/2 | 190 | Braunschweig. Bank- Actien | 109 3/4 | 109 1/4 |
| Löbau-Zittauer | 31 1/4 | 30 7/8 | Weimar. Bank-Actien | 98 1/2 | 98 |
| Magdeb.-Leipziger | — | 294 | | | |

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Dienstag am 22. August 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Oeles auf 1 Leipziger Handels-Centner,
b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel,
c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf
1 Orhst à 14,400 pCt. Exalles, d. i. 150 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüböl loco 14 $\frac{1}{2}$ Briefe, 13 3/4 $\frac{1}{2}$ bez. und Geld; p. Sept.,
Oct. 13 1/8 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Oct., Nov. 13 3/4 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Nov., Dec.
13 1/2 $\frac{1}{2}$ bez. und G.

Leinöl loco 15 $\frac{1}{2}$ Br.

Mohnöl loco 18 $\frac{1}{2}$ Br.

Weizen, 85 $\frac{1}{2}$ B, weiß, alter, loco 80 $\frac{1}{2}$ bez.; 88 B, bergl., ebenso
do. 83 1/2 $\frac{1}{2}$ bez.; 89 B, braun, do. 82—83 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.;
90 B, neuer, do. 85 $\frac{1}{2}$ bez.

Roggen, 84 B, loco 60 1/2 und 60 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Sept. 58 $\frac{1}{2}$ Br.;
p. Sept., Oct. 56 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Oct., Nov. 50 $\frac{1}{2}$ G.

Gerste, 71 B, loco 42 $\frac{1}{2}$ Br.

Hafer, 50 B, alter, loco 35 1/2 $\frac{1}{2}$ Br.

Raps loco 6 2/3 $\frac{1}{2}$ bez. und G.

B.: Rübsen loco 6 1/3 $\frac{1}{2}$ bez. und G.

S.: Rübsen vacat.

Dotter loco 5 1/6 $\frac{1}{2}$ G.

Spiritus loco 43 1/2 und 43 3/4 $\frac{1}{2}$ bez., 43 1/2 $\frac{1}{2}$ G.; p. Oct.
38 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Sept.—Dec. 36 1/2 $\frac{1}{2}$ Br., 36 1/4 $\frac{1}{2}$ bez. und G.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin,
(A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 u.
und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Witten-
berg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röddera: 4) Morgs
5 1/2 u. und Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl.
nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und
Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt.
10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 u.; 4) Abds
5 1/2 u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und
Göttingen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung;